Geschäftsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **42 (1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Aspekte des Wohnungs- und Städtebaues

von Bundesminister Dr. Lauritz Lauritzen. Schriften des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung e. V., Köln, Heft 70 (1967), 52 Seiten. Kann zum Preis von 5 Franken beim Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen bezogen werden.
Mit der Neubildung der Regierung in Westdeutschland durch die grosse Koalition zeichnen sich auch neue Wege im Bereich des Wohnungs- und Städtebaues ab. Der zuständige Bundesminister skizziert in dem vorliegenden Heft seine Vorstellungen. Die Auseinandersetzung mit den schmerzlichen Realitäten einer schwierigen Finanzlage und dem Konjunkturabschwung wird nicht umgangen. Es geht um die Setzung von Prioritäten, um die Liberalisierung des Wohnungsmarktes, um rechtliche Grundlagen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft, um die Fehlbelegung der Sozialwohnungen, um die Überprüfung des Mietrechts und nicht zuletzt um ein neues Bodenrecht. So verbindet die Broschüre die Abhandlung aktueller Fachprobleme mit einem Programmentwurf für das künftige wohnungs- und städtebaupolitische Geschehen der Bundesrepublik.

GESCHÄFTSMITTEILUNGEN

Arbeitsgemeinschaft im Küchenbau

In der Küchenmöbelindustrie weht ein kalter Wind. Durch Zollabbau begünstigte Auslandskonkurrenz, der Rückgang im Wohnungsbau und weitere Gründe zwingen zu äusserster Rationalisierung. Dem Klein- und Mittelbetrieb sind hier aber Grenzen gesetzt. Deshalb haben sich die vier Küchenbaufirmen Berg-Küchen AG, Berg, Bono-Küchen AG, Niedergösgen, Heid-Küchen AG, Sissach, und Säntis-Küchen AG, Waldstatt, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Sie will durch gemeinsame Küchenforschung, gemeinsamen Einkauf, gemeinsame Werbung und regionale Gebietsabgrenzungen einen beträchtlichen Rationalisierungseffekt auslösen. Nutzniesser sollen Bauherr und Mieter werden, die eine gute Küche zu günstigerem Preis erhalten sollen. Die Eigenständigkeit jeder Firma wird dabei gewahrt. mit all den Vorteilen eines überblickbaren Betriebes.

Erfolgreicher Jahresabschluss bei der Hoval-Gruppe

Die Hoval-Gruppe, welche in 6 Ländern mit eigenen Firmen und in 3 Ländern durch Lizenznehmer vertreten ist, konnte ihre Expansion im Jahre 1966 fortsetzen. Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt 9,5 Prozent und liegt nun über 200 Millionen Franken. Die Kombination von Zentralheizung und Warmwasserbereitung ist in der Schweiz heute so verbreitet, dass Neubauten fast ausschliesslich mit Kombinationskesseln ausgerüstet werden, währenddem zum Beispiel in Italien, den Benelux-Ländern und in England die Warmwasserbereitung zum überwiegenden Teil noch durch Einzel-Elektroboiler in den Wohnungen und durch Gas-Durchlauferhitzer erfolgt. Es zeigt sich jedoch in allen europäischen Ländern ein eindeutiger Trend in Richtung Kombinationskessel, so dass die Hoval-Gruppe weiterhin mit Umsatzzunahmen rechnet. Die Zusammenarbeit zwischen der Hoval-Gruppe und ihrem bedeutendsten Lizenznehmer – der Firma Fried. Krupp – tritt in das zwölfte Vertragsjahr ein. Auch die Firma Fried. Krupp rechnet für das Kesselgeschäft in Deutschland mit weiteren Umsatzsteigerungen.

INTERZUM Köln

Diese international beschickte Messe für Zubehör und Werkstoffe im Wohnungs- und Möbelbau findet vom 22. bis 25. Juni 1967 statt. Rund 500 Firmen aus 20 Ländern werden ihre Produkte ausstellen. Im Mittelpunkt der Messe steht eine Fachschau «Boden – Wand – Decke».

protank

Periodisch durchgeführte fachmännische Tankinspektionen sind die beste Werterhaltung Ihrer Tankanlage

Tankreinigungen und -Revisionen

PROTANK Accessoires Mischol + Lügstenmann
Bremgartnerstrasse 62 8045 Zürich Telefon (051) 33 02 70

ANTHRAX KOHLENHANDELS-AG. ZÜRICH
Heizöl Kohlen
LÖWENSTRASSE 55 TELEPHON 239135